

Neuem Rektor der Uni Wien fehlen 150 Millionen pro Jahr

„Wir sind unterfinanziert“, klagt der designierte Rektor Engl. Auf einen Fehlbedarf von jährlich 150 Mio. Euro kommt Engl für eine „oderntliche Finanzierung“ seiner Universität. Egal ob man vergleichbare deutsche Unis für diese Berechnung heranziehe oder die politisch oft geforderte Anhebung der Hochschulmittel auf zwei Prozent des BIP, „immer kommt man auf diese Zahl“, so Engel.

Natürlich könne man die Uni Wien nicht in einen Topf mit Harvard werfen, „aber wir sollten uns mit europäischen Unis wie der Uni Zürich, der Freien Universität Berlin oder der Technischen Universität München vergleichen können“, so Engl.

Den gesamten Text des online-Standards finden Sie [hier](#)